

darinnen, auf violetter Emailgrundlage, die gravierte, zum Teil bunt emaillierte Darstellung der hl. Jungfrau, beziehungsweise des Verkündigungensengels (Fig. 109). Das Gesicht der hl. Erentrudis ist ganz blank gearbeitet, die Lippen rot emailliert, die Augen in naturalistischer Weise gefärbt. Die Stirn geht in die

Fig. 109.



Fig. 110 Krone des Büstenreliquiars der hl. Erentrud (S. 89)

breite Nase über, die Oberlippe ist geschwungen, in der Mitte flach eingedrückt. Die Ohren sind unter den in breiter Masse seitlich geringelten Haaren mit eingeritzten Strähnen verborgen. Dem Haupte ist als Schmuck ein doppelter Stirnreif mit Perlen und kleinen Edelsteinen in Rosetten von Goldschmiedemail aufgesetzt, darüber liegt eine Perlschnur und eine reiche Krone (Fig. 110), deren Reif mit Rosetten aus Edelsteinen, Perlen und Goldschmiedemail besetzt ist, während der runde Ober-

Fig. 110.